10. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für das Rechnungsjahr 1951 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1952

Mill. DM

Art der Einnahmen Art der Ausgaben	Rechnungsjahr 1951				Rechnungsjahr 1952		
	insgesamt[1])	darunter 1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1951)	darunter 2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1951)	darunter 3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1951)	1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1952)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1952)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1952)
Einnahmen							
Landessteuern							
Bruttoeinnahmen	9 404,2	1 778,5	2 179,3	2 670,7	2 599,2	2 994,4	3 125,8
davon: abgeführter Bundesanteil	2 214,0	307,8	517,0	728,4	614,6	1 168,9	1 055,8
dem Lande verblieben	7 190,2	1 470,7	1 662,3	1 942,3	1 984,6	1 825,5	2 070,0
Gemeindesteuern (nur Hamburg und Bremen)	255,9	54,3	57,5	72,7	68,5	77,3	87,7
Umlagen und Beiträge der G. und Gv.	264,6	54,0	66,1	61,3	50,4	74,5	79,4
Zuweisungen vom Bund[2])	517,1	46,4	91,2	111,5	103,6	179,4[5])	231,2[5])
Schuldenaufnahme							
vom Bund	314,5	34,8	42,9	77,7	42,3	143,5	172,2
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	.	.	.	.	36,7	139,9	166,3
aus Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsmitteln[3])	893,2	124,5	195,2	268,5	162,4	234,7	138,1
von Trägern der Sozialversicherung[4])	—	—	—	—	—	10,3	39,4
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	—	—	—	—	—	2,1	30,9
von sonstigen Geldgebern	354,6	46,4	52,3	134,8	15,7	146,1	225,4
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	.	.	.	.	—	48,4	36,2
Sonstige (von anderen Ländern)	0,2	—	—	—	—	—	—
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	147,2	12,6	6,5	9,6	4,5	63,9	45,6
darunter: aus Erwerbsvermögen	98,3	10,1	3,7	4,8	2,9	17,2	10,8
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens	648,1	333,9	123,9	82,3	397,1	178,7	98,7
Sonstige Einnahmen	1 746,9	328,2	369,6	411,8	306,8	390,4	415,9
insgesamt	**12 332,3**	**2 505,8**	**2 667,5**	**3 172,5**	**3 135,9**	**3 324,3**	**3 603,6**
Ausgaben							
Zuweisungen und Abführungen							
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände[6])	1 438,4	295,6	342,1	368,5	351,9	393,6	374,2
davon: Allgemeine Finanzzuweisungen	833,1	167,7	201,1	213,8	198,3	225,0	202,4
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)[6])	87,3	10,4	17,1	25,5	14,5	32,7	32,3
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten[6])	365,7	84,5	88,8	88,3	97,0	93,5	105,2
Zuweisungen an Gemeinden zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	152,3	33,0	35,1	40,9	42,1	42,4	34,3
Interessenquoten an den Kriegsfolge- und Soziallasten des Bundes	84,8	1,0	10,2	11,3	1,6	3,7	—
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionszwecke	457,9	43,7	76,5	135,9	103,3	97,9	97,5
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	.	.	.	.	—	7,7	6,0
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Wohnungsbau	2 113,5	131,5	389,3	686,7	338,9	600,4	650,4
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	1 667,5	106,5	324,4	599,2	292,6	485,8	506,8
Schuldentilgung[7])	117,9	28,8	29,7	30,2	23,5	18,2	198,2
Zuführungen an Rücklagen[7])	178,5	—	0,2	0,1	0,6	2,0	1,7
Einmalige und außergewöhnliche Beschaffungs- und Bauausgaben	622,0	124,4	87,3	138,3	92,8	171,7	186,1
darunter: Wohnungsbau	14,1	5,3	1,0	1,9	2,3	2,6	3,8
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	375,9	61,3	84,2	98,1	59,5	116,9	128,5
Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen	80,1	7,8	17,2	19,1	9,3	19,9	17,3
Vermögenvermehrende Ausgaben des Erwerbsvermögens	151,9	50,0	− 15,1	19,2	21,7	32,3	36,5
Sonstige Ausgaben							
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung)[7])	2 966,3	741,2	713,8	736,3	835,4	798,6[5])	819,5[5])
Sachausgaben[7])	473,4	74,9	95,9	105,4	78,5	130,2[5])	124,0[5])
Versorgungsbezüge[8])	710,5	181,9	165,1	203,0	218,0	199,7	234,3
Zinsendienst[7])	469,2	166,5	41,4	200,8	215,5	21,0	241,8
Kriegsfolgelasten (ohne Interessenquoten)	110,7	6,9	16,9	12,6	17,3	32,0	36,5
Sonstiger Sozialaufwand	363,4	57,1	82,4	91,5	62,7	96,0	128,1
darunter: Unterstützungen	164,4	26,1	39,1	44,0	31,1	47,2	73,3
Subventionen	119,4	6,6	50,5	27,4	24,8	32,6	36,5
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	351,1	129,4	111,2	51,9	171,0	106,7	55,3
Sonstige Ausgaben	1 403,8	236,4	268,4	407,2	228,9	419,3	372,0
Abweichungen durch zeitl. Überschneidungen[9])	— 11,6	− 6,2	− 9,1	+ 20,8	+ 3,9	— 5,3	— 3,6
insgesamt	**11 969,0**	**2 219,7**	**2 471,8**	**3 227,9**	**2 768,6**	**3 118,3**	**3 552,5**
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	+ 4,7	+ 19,3	— 0,8	— 2,7	+ 10,2	— 26,5	+ 10,9
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	+ 368,0	+ 305,4	+ 194,9	− 58,1	+ 377,5	+ 179,5	+ 62,0

*) Ohne Berlin; bei Hamburg und Bremen einschl. Gemeindeverwaltung. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder und Finanzhilfezahlungen der Länder untereinander; ohne Landesstock für den Arbeitseinsatz und Abwicklung der Vorjahre. — [1]) Einschl. Auslaufperiode. — [2]) Ab Auslaufperiode 1951 einschl. Verwaltung der Kriegsopferversorgung und der entsprechenden Zuweisungen vom Bund (1951 Schleswig-Holstein nach Angaben der Bundeshauptkasse); 1952 sind diese Beträge (ohne Schleswig-Holstein) im zweiten Rechnungsvierteljahr für das 1. und 2. Rechnungsvierteljahr zusammen ausgewiesen. — [3]) Einschl. Umstellungsgrundschulden, Hypotheken- und Kreditgewinnabgabe. — [4]) Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [5]) Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — [6]) Zahlungen an die Landesschulkasse und Landesmittelschulkasse. — [7]) Ohne Erwerbsvermögen. — [8]) Ohne Kriegsopferversorgung und ohne Versorgung gem. Art. 131 GG. — [9]) Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder u. Schuldenaufnahme von anderen Ländern.